

So kann 't ein'n gahn!

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team



„Heinrich, du mößt“, röppt Marieken,
„eins denn' Waderhahn nahkieken,
Denn hei drüppelt, wat mi stürt!“
„Bün ik Klempner?“, sei fuurts hürt.

„Heinrich, kiek de Lamp eins nah
in de Badstuw!- Fixing gah!
Villicht is intwei de Beer?“
„Segg, bün ik Elektriker?“

„Heinrich, dat ward wedder Tiet,
mit de Ierdbeer'n is 't sowiet.
Wisst nich eins nah 'n Gorden kieken!“
„Bün ik Gärtner?- Ne, Marieken!“

De ganze Woch is Heinrich fuurt,
hei arbeit't in ein'n annern Uurt.
As friedags hei nah Hus kümmt denn,
kickt hei fuurts hier un dor eins hen
un stellt dorbi verwunnert wiss,
dat jedwed Ding behaben is,
wat hei letzt' Woch nich farig krägen ...
Un tau sien Fru seggt hei verlägen:
„Oh, leiw' Marieken, wur ik seih,
bröchst du hier allens up de Reih.
Ja, ik stell fast: du hest doch Pli!“
„Ne, neee! Uns Nahwer Schmidt hülp mi!
Sihr fix un ornlich makt' hei dat ...
un hett blot twei Bedingung'n hatt!“

„Wat? - Twei Bedingung'n?-
Wat süsst' maken?“
„Ik süll em ein'n Kauken backen!“
„Un wat wull hei süss noch von di?“
„Hei wull giern eins in 't Bedd mit mi!“
„Un wat for'n Kauken backtest du?“
„Bün ik denn Bäcker?“, lacht sien Fru!

Helmut Hillmann



PLATTENBURG/IESECKE. Foto: Adobe Stock/Fiedels

Der 3. Vieseecker Wiesenflohmkt findet am Samstag, dem 12. September, in der Zeit von 9 bis 15 Uhr statt.

Direkt an der B5 gelegen, bietet der Wiesenflohmkt ein umfangreiches Angebot von Trödel jeglicher Art. Für den Gaumenschmaus gibt es selbst gebackenen Kuchen und Le-

ckereien vom Grill. Auch Händler und Trödler sind noch herzlich willkommen: Statt einer Standgebühr würden sich die Veranstalter über selbst gebackenen Kuchen freuen. **WS**

Info: Anmeldung für Händler und Trödler unter 0179 75 90 574.



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44		
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH Tel. 0 38 76/61 32 31		
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS



Musik für die Seele: Der Star-Tenor Paul Potts kommt ins Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Foto: Genius Concerts

Weltstar Paul Potts kommt nach Wittenberge

Mit dabei: Trompeten-Virtuose Kevin Pabst und Pianist Florian Schäfer

WITTENBERGE. Mit Paul Potts kommt am Samstag, dem 21. November 2026, ein außergewöhnlicher internationaler Künstler ins Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Der britische Weltstar präsentiert gemeinsam mit dem Trompetenvirtuosen Kevin Pabst und dem Pianisten Florian Schäfer einen Konzertabend voller großer Melodien.

Paul Potts wurde 2007 durch seinen Sieg bei der ersten Staffel

von Britain's Got Talent weltweit bekannt. Sein Auftritt mit „Nesun Dorma“ machte den bis dahin als Handyverkäufer arbeitenden Briten über Nacht zum Publikumsliebling. Sein Debütalbum „One Chance“ erreichte in 15 Ländern Platz eins und wurde mit Multi-Platin ausgezeichnet. Die außergewöhnliche Lebensgeschichte des Sängers wurde später sogar in dem Hollywood-Film „One Chance“ verfilmt.

Seit seinem internationalen Durchbruch ist Potts auf den großen Bühnen der Welt zu Hause. Mehr als 1000 Auftritte in 45 Ländern, zahlreiche Studioalben und Tourneen führten ihn durch Europa, Asien und darüber hinaus. Seine unverwechselbare Stimme und seine persönliche Geschichte machen ihn zu einem der bekanntesten Klassikünstler unserer Zeit. In Wittenberge ist Paul Potts jedoch nicht allein zu

erleben: Kevin Pabst zählt zu den herausragenden Trompetern seiner Generation und verbindet musikalisches Können mit großer Bühnenpräsenz. Am Klavier begleitet Florian Schäfer den Abend.

Unter dem Titel „Paul Potts & Friends“ erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Konzert, das klassische Arien, bekannte Melodien und instrumentale Glanzmomente miteinander

verbindet. Ein Abend für alle, die große Stimmen, erstklassige Musiker und besondere musikalische Begegnungen schätzen. **WS**

Das Konzert am 21. November beginnt um 19.30 Uhr. Ticketverkauf in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877 / 9291 81/82 und E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de oder online über www.kulturhaus-wittenberge.de

BUCHTIPP

Innere Sicherheit als Grundlage von Gerechtigkeit

In der Diskussion um Gleichheit und Gerechtigkeit wird häufig über Verteilung und Umverteilung gesprochen, über Mindestlöhne, Grundsicherung, Bildungsinvestitionen. Doch eines wird, findet Nickolas Emrich, dabei vergessen: All das funktioniert nicht, wenn das friedliche und ungestörte Zusammenleben der Menschen nicht garantiert ist, wenn die innere Sicherheit vernachlässigt wird. „Was nützen“, schreibt er in seinem Buch „Der Preis unserer Toleranz“, „aufwändige und teure Bildungsprogramme, wenn Kinder Angst haben, in die Schule zu gehen?“ Der Autor bringt gute Voraussetzungen mit, sich diesem Thema zuzuwenden. Aufgewachsen in Berlin-Kreuzberg, studierte er Rechtswissenschaften, war Unternehmer, tat als Polizist



Foto: Verlag

Dienst auf der Alexwache und fuhr bei den Berliner Verkehrsbetrieben U-Bahnzüge. Er erinnert an all das, was nicht funktioniert, wenn sich ein schleicher Kontrollverlust normalisiert, ohne daraus gleich eine abstrakte Bedrohungslage zu konstruieren.

Emrich behandelt Ursachen und Bedingungen unter der Prämisse, dass Rechtsetzung nichts wert ist, wenn das Recht nicht durchgesetzt wird. Wenn man wie er konkret wird, stößt man schnell auf alltägliche Probleme, die häufig Gegenstand kontroverser Diskussionen sind, wie das Rauchen in Nichtraucherzonen oder das wilde Abstellen von Müll am Straßenrand. Gerade an ihnen zeigt sich nach Emrichs Auffassung, ob Regeln tatsächlich gelten und der Staat bereit ist, sie durchzusetzen. Daraus leitet sich

für ihn folgerichtig die Forderung „Null Toleranz!“ auch gegenüber vermeintlich kleinen Regelverstößen ab. Richtig angewandt gehe es dabei weder um Willkür noch um blinde Härte, sondern um Verlässlichkeit. An zahlreichen Beispielen erläutert der Autor, was das für Vandalismus im Großen wie im Kleinen, Drogenkonsum, die Bagatelisierung kriminellen Verhaltens, Schwarzfahren sowie Angriffe auf Busfahrer, Krankenpfleger und selbst Polizisten bedeutet. Er schreibt über mildernde Umstände und Wiederholungstäter und vertritt die These, dass zweite Chancen für Täter unter Umständen weiteres Leid für Opfer bedeuten können. Emrich entwickelt Forderungen, die unterschiedliche Adressaten haben: die Politik, die Justiz und verschiedene Behörden. Sie richten sich ebenso an jeden Einzelnen, innere Sicherheit geht alle an. So fordert Emrich seine Leser dazu auf, Zivilcourage zu beweisen und Unrecht eine klare Absage zu erteilen. Auch diese Aufforderung ist unmissverständlich: „Helfen statt filmen!“ **rv**

Emrich, N.: Der Preis unserer Toleranz. Deutscher Wirtschaftsbuch Verlag, Neuburg. 2026.



Musikalische Achterbahnfahrt

Die Polkaholix kommen am 12. September nach Neustadt (Dosse) und die Besucher können sich freuen auf echte Männer mit markanten Jahresringen unter den Augen, Kerben in der Seele und Narben auf den Lippen. Die chronischen Off-Beat-Junkies präsentieren eine Achterbahnfahrt durch Stile und Grooves. Die Show der Polkaholix ist gewachsen in etlichen Jahren. Die Musiker wissen genau, was geht und zeigen ihrem Publikum, wo es lang geht. Ina Müller begrüßte die Polkaholix in ihrer Show einmal mit den Worten: „Als wenn sich eine Hochzeitskapelle vom Balkan und ein böhmisches Blasorchester in den Proberaum von La Brass Banda verirrt hätten, um den Punk noch mal neu zu erfinden. Raus gekommen ist dabei Polka 2.0 – oder Mood, Sweat & Beers!“ Über 20 Jahre Polka-Mission brachten reichlich CDs, den Preis der deutschen Schallplattenkritik und Top-Platzierungen in den World-Music-Charts Europe. Über 1000 Clubs und Festivalbühnen haben sie erstürmt. Ihr Ruf spülte sie auf die Azoren, nach Madeira, auf die Färöer und nach England. Auf dem Festland haben sie von Spanien bis Polen und von Finnland bis Italien klare Verhältnisse geschaffen. **Text: WS, Foto: Tutti-Nitz**

Am Samstag, dem 12. September, werden sie den Neustädtern zeigen, was Polka alles kann. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 und online auf www.olafs-werkstatt.de.

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Weißer Ring: 116 006
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 0331/98 22 98 98 Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147	EC- & Kreditkarten: 116 116
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810	

IHRE MEDIABERATUNG	
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg	
Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6 dorina.konert@maz-online.de	
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe	
Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de	
Wir beraten Sie gern!	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Telefon: 0331/620 49 154 info.prg@wochenspiegel-brb.de	Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandesandt/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Geschäftsführung Andrea Domin	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
Vertrieb Telefon: 03877/923251	BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter